

weise dem 11., vielleicht auch erst dem beginnenden 12. Jh. zugewiesen. M. T.

143. In der Zeitschrift für Hessische Gesch. N. F. XXIX, 145 — 258 veröffentlicht Friedrich K ü c h 'Die ältesten Salbücher des Amtes Marburg', welche die Jahre 1374 bis etwa 1464 umfassen. In einer Einleitung wird die Entstehung des Verwaltungssprengels und die Geschichte seiner Organe, insbesondere der Finanzbeamten behandelt. Dem Abdruck der Texte schliesst sich eine Darlegung der handschriftlichen Ueberlieferung an.

R. L.

144. Karl E b e l, 'Zur Geschichte des Marienstifts in Lich' (Beitr. zur Hess. Kirchengesch. III, 1—40) druckt im Anhang 12 Urkunden des 14.—16. Jh. ab, u. a. eine Disciplina Collegii von 1364 und eine Benefizienordnung von 1442.

R. L.

145. In den Mühlhäuser Geschichtsblättern V, 33—46 hat K. v. K a u f f u n g e n schon 'Die älteste Kämmerrechnung der Kaiserlich freien Reichsstadt Mühlhausen i. Thür. vom Jahre 1407' veröffentlicht, wie zu n. 497 der Nachrichten des vorigen Bandes nachzutragen ist. R. L.

146. In den Mühlhäuser Geschichtsblättern VII (1906/7), S. 8—74 veröffentlicht K. v. K a u f f u n g e n aus dem Nachlass von E. A u s f e l d die durch diesen angefertigten Regesten zur Geschichte des Cistercienser-Nonnenklosters A n r o d e in Thüringen für die Jahre 1262 bis 1735. Ebenda (S. 75—83) verzeichnet H. H e e r w a g e n die Mulhusina (ein prächtiges Wort!), d. h. die auf Mühlhausen bezüglichen Urkunden und Aktenstücke im Archiv des Germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg, unter den Urkunden (1334—1798) zwei von Wenzel d. d. 1386 Oktober 20 und 1387 Januar 2, ferner unter den Verweisungen der von Aufsess'schen Zettelrepertorien eine solche auf Otto's III. Urkunde d. d. 985 Februar 5, ohne jedoch den Druck in den MG. DD. anzumerken. S. 145—147 endlich gibt E. G r i t z n e r Nachträge zu Herquets UB. von Mühlhausen für die Jahre 1250 bis 1283.

A. W.

147. Die 'Geschichte der Stadt Magdela und der Burg Madela' von Karl F r e y b e r g (in der Zeitschr. des Vereins f. Thüring. Geschichte u. Altertumsk. N. F. XVI, 123—252) enthält im Text zerstreut eine Reihe von Urkundenauszügen mit dem Jahre 1252 beginnend. Da